

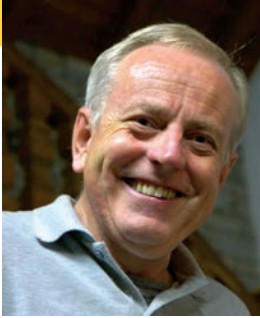
# In einem dankbaren Herzen herrscht ewiger Sommer.

Celia Layton Thaxter

Das geistliche Wort .....	2
Aus dem Pfarrleben .....	3-7
Katholische Frauenbewegung .....	7-8
Ministranten / ehem. kath. Jugend .....	9
Rückblick Pfarrreise .....	10
25 Jahre Bibliothek Prambachkirchen .....	11
Krabbelstube & Kindergarten .....	12
Erstkommunion .....	13
Firmung .....	14-15
Termine / Freud & Leid .....	16



## Prambachkirchner **Pfarrblatt**



### „Was erlauben Sie sich eigentlich?“

Liebe Pfarrgemeinde!

„Was erlauben Sie sich eigentlich?“ Diese Frage kann man so oder so verstehen: Es kann ein Vor-

wurf an jemanden sein, wenn dieser Jemand ziemlich unverschämt ist oder sich allzu viel herausnimmt; wenn man ihm oder ihr also die Grenze zeigen will.

Die Frage kann aber auch ganz anders gemeint sein: Was erlauben Sie sich eigentlich selbst?

Was gönnen Sie sich? Eine gute Frage - gerade in der bald beginnenden Urlaubszeit.

Das Wort Urlaub (vom althochdeutschen „urloup“) bedeutete nämlich ursprünglich nichts anderes als „Erlaubnis“. Gemeint war

die Erlaubnis des Herrn an seinen Knecht, dass er für eine bestimmte Zeit weggehen durfte. Die Arbeit Arbeit sein lassen, einmal etwas ganz anderes tun – das konnten sich die kleinen Leute früher nicht selbst erlauben, es musste ihnen von der Obrigkeit gewährt werden.

Heute haben wir weitaus mehr freie Zeit als damals – eine freie Zeit, über die wir zu einem guten Teil selbst verfügen können. Trotzdem scheint es für viele nichts anderes zu geben, als diese Zeit wieder mit Arbeit auszufüllen. Kürzlich habe ich in der Zeitung von einem Unternehmer gelesen, der seinen Betrieb nun übergeben hat. Jahrzehnte lang habe er 364 Tage im Jahr gearbeitet, sagte er voller Stolz. Soll man ihn dafür bewundern, dass er sich keinen freien Tag erlaubt hat – oder doch eher bedauern?

Im Schöpfungsgedicht der Bibel heißt es, dass Gott am siebten Tag ruhte. Nicht deshalb, weil er sich bei der Erschaffung der Welt so verausgab hätte, dass er vor lauter Erschöpfung eine

Ruhepause einlegen musste. Es wird auch nicht gesagt, was Gott an diesem Tag sonst Nützliches getan hätte. Er „ruhte“, heißt es nur – er tat also nichts. Und erst dadurch sei die Schöpfung vollendet gewesen (Genesis 2,2).

Natürlich ist das nicht als historischer Bericht zu verstehen. Es ist ein Bild – ein Bild allerdings, das Wesentliche aussagt: Die produktive Arbeit des Menschen (der ja als Abbild Gottes bezeichnet wird) ist quasi eine Nachahmung des schöpferischen Handelns Gottes. So wie Gott die Welt

erschaffen hat, so sollen auch wir Hand anlegen, um diese Welt zu bebauen und zu gestalten. Doch wie das Schöpfungswerk besteht auch das Leben nicht nur aus Arbeit. Die Vollendung und Heiligung des Lebens liegt vielmehr im

Nichts-Tun, im zwecklosen Einfach-da-Sein. Wir dürfen und sollen uns das erlauben, weil Gott es uns (und sich) erlaubt.

Mir ist bewusst, dass es immer wieder eine Arbeit gibt, die einfach getan werden muss (etwa in der Landwirtschaft). Und natürlich ist Arbeit nicht nur belastend, sondern – hoffentlich – auch befriedigend und erfüllend. Aber es ist nicht gut, in der Arbeit den alleinigen Lebenszweck zu sehen. Was tun wir dann, wenn wir einmal nicht mehr in der Lage sind zu arbeiten? Hat dann das Leben seinen Sinn verloren?

Deshalb dürfen und sollen wir uns auch einmal etwas erlauben, was „nichts bringt“ (spazieren gehen, in der Sonne sitzen, ausgiebig frühstücken, lesen, reisen, ...). Dabei können wir uns bewusst werden, wie gut es ist, einfach da zu sein. Die Urlaubszeit wäre die richtige Gelegenheit dazu!

Albert Scalet  
Pfarrassistent



### Personalsituation

Die Pfarre informiert die Pfarrbevölkerung betübten Herzens, dass es nun fix ist: P. Paul wird am 15. September 2019 als neuer Kaplan am Pöstlingberg vorgestellt. Wir wissen, dass P. Paul am liebsten in Prambachkirchen geblieben wäre, und die Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner diese Veränderung nur schwer verstehen. Es war letztlich die Entscheidung von P. Paul selbst, dieser Versetzung zuzustimmen. Wir wissen auch, wie schwer ihm das gefallen ist.

Als Berichterstatter möchte ich in Erinnerung rufen, dass über meine Anregung bei Dr. Füreder von der Diözese 2017 beim Provinzial erreicht wurde, für ein Jahr einen Oblaten des hl. Franz von Sales aus Indien für Prambachkirchen zu erhalten. Es wurde uns im Oktober 2017 P. Paul zugewiesen. Aus dem einen Jahr wurde Dank unseres Einsatzes und dem Verständnis von P. Provinzial ein zweites.

Ich glaube sagen zu können: P. Paul hat nahezu im Sturm die Herzen vieler Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner erobert. Seine freundliche Ausstrahlung, seine Bescheidenheit, sein unkompliziertes Auftreten und sein authentisches Feiern der Liturgie haben vom Anfang an begeistert. Es gäbe noch vieles zu erwähnen, zusammenfassend kann man sagen: Mit P. Paul hat sich ungemein viel positiv in unserer Pfarre und unserem Pfarrleben verändert.

Nun heißt es Dank zu sagen. Wir durften zwei Jahre einen jungen Priester aus Indien erleben, der uns in vielerlei Weise ungemein bereichert hat. Es waren viele schöne Momente menschlicher und religiöser Begegnungen, die wir sicher nicht vergessen werden. P. Paul, ein herzliches **Vergelts Gott**. Am **8. Sept. 2019** werden wir P. Paul beim Gottesdienst um 9.00 Uhr verabschieden.



Danke sagen wir aber auch P. Provinzial. Er war es, der uns das Kennenlernen von P. Paul ermöglicht hat. Wenn wir auch traurig über die Veränderung sind, wollen wir uns dafür bedanken, dass er uns für zwei Jahre P. Paul zugeteilt hat. Die Pfarre bedankt sich herzlich für das Wirken von P. Paul und die segensreiche Arbeit der Oblaten des hl. Franz von Sales in unserer Pfarre.

Zum Redaktionsschluss (23. Mai 2019) ist bekannt, dass mit **1. Sept. 2019** als Kaplan **Mag. Paul Arasu Selvanathan**, ein Weltpriester aus Indien, seinen Dienst in Prambachkirchen antreten wird. Paul Arasu ist derzeit als Kaplan in der Pfarre Perg tätig. Die Pfarre Perg umfasst vier Pfarren: Perg, Pergkirchen, Allerheiligen und Münzbach. Paul ist vor allem als Priester für die beiden letztgenannten zuständig. Er wurde 2006 zum Priester geweiht und ist – wie gesagt – Weltpriester, also kein Pater (P.) und als solcher allein der Diözese zugeteilt.

Wie es bezüglich Pfarrassistent/in weitergeht, kann derzeit noch nicht beantwortet werden. Mag. Albert Scalet wird uns bis zum Antritt seiner Pension im Herbst erhalten bleiben und uns in den neuen Abschnitt führen und begleiten.

### Dekanatsvisitation

Bereits in der letzten Ausgabe des Pfarrblattes wurde über die bevorstehende Dekanatsvisitation ausführlich berichtet. Zur vertiefenden Information darüber wird auch noch eine Sonderausgabe der Kirchenzeitung allen Haushalten des Dekanates zugeschickt. Für unsere Pfarre selbst ist Dienstag, 25. Juni 2019 ein ganz besonderer Tag. Bischof Dr. Manfred Scheuer wird mit uns um 7.30 Uhr den Gottesdienst feiern. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung mit ihm. Dass der Herr Bischof um 9.30 Uhr unseren Kindergarten besucht, dürfen wir mit Dankbarkeit als Zeichen der Anerkennung der hier geleisteten Arbeit und der Wichtigkeit des Pfarrcaritas-Kindergartens bei der Entwicklung der Kinder sehen.



Wir laden die Pfarrbevölkerung ganz herzlich ein, nach Möglichkeit von den großen und sicher interessanten Angeboten reichlich Gebrauch zu machen. Nachdem alle Getauften Glieder der Kirche sind, kann jede und jeder einen Beitrag für eine lebendige Kirche leisten.

### Wichtige Termine Dekanatsvisitation

<b>Sonntag</b> <b>23. Juni</b>	<b>11:00 Uhr</b>	Gottesdienst in der Kapelle des Gymnasiums Dachsberg mit Generalvikar Severin Lederhilger, anschließend Schulfest.
	<b>15:00 Uhr</b>	Pilgerwanderung von der Schauburg zur Landerlkapelle mit Bischofsvikar Willi Vieböck, anschließend Andacht mit Segnung der Kapelle.
<b>Dienstag</b> <b>25. Juni</b>	<b>07:30 Uhr</b>	Gottesdienst in der <b>Pfarrkirche Prambachkirchen</b> mit Bischof Manfred Scheuer, anschließend Begegnung im Pfarrzentrum.
	<b>09:30 Uhr</b>	Besuch von Bischof Manfred Scheuer im Kindergarten in Prambachkirchen
	<b>16:00 Uhr</b>	Pilgerwanderung der Katholischen Frauenbewegung mit Bischofsvikar Willi Vieböck. Treffpunkt bei der Kapelle in Straßham.
<b>Mittwoch</b> <b>26. Juni</b>	<b>20:00 Uhr</b>	Podiumsgespräch mit sozial engagierten Persönlichkeiten (Diakoniedirektorin Maria Katharina Moser, Caritasdirektor Franz Kehrer & Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer) & Bischof Manfred Scheuer im Kulturzentrum Bräuhaus Eferding.
<b>Freitag</b> <b>28. Juni</b>	<b>15:00 Uhr</b>	„Zuhör-Inseln“ am Eferdinger Wochenmarkt mit Bischof Manfred Scheuer, Bischofsvikar Willi Vieböck und Caritasdirektor Franz Kehrer.
	<b>17:00 Uhr</b>	Krankengottesdienst in der Pfarrkirche St. Marienkirchen mit Bischof Manfred Scheuer.
<b>Samstag</b> <b>29. Juni</b>	<b>08:00 Uhr</b>	Caritas-Pilgerwanderung von Hilkering nach Haibach mit Franz Kehrer, Direktor der Caritas Oberösterreich.
	<b>14:00 Uhr</b>	Möglichkeit einer Sprechstunde in der Kirchenbeitragsberatungsstelle Eferding mit Generalvikar Severin Lederhilger oder Bischofsvikar Willi Vieböck (Anmeldung erforderlich!).
<b>Sonntag</b> <b>30. Juni</b>	<b>10:00 Uhr</b>	Abschlussgottesdienst mit allen drei Visitatoren in der Stadtpfarrkirche Eferding (zur gleichen Zeit sollen im Dekanat keine weiteren Gottesdienste stattfinden!). Anschließend großes Dekanatsfest im Kulturzentrum Bräuhaus in Eferding.

### P. Ferdinand Karer – ein jung gebliebener 60er

Am 8. Mai konnte Mag. P. Ferdinand Karer seinen 60. Geburtstag feiern. Er wurde 1959 in Höhnhart geboren und trat 1980 in das Noviziat in Eichstätt ein. Es folgten das Studium der Philosophie in Eichstätt und der Theologie in Wien (Mag. theol.). Zusätzlich studierte er Germanistik. Als Oblate des hl. Franz von Sales wurde er 1988 zum Priester geweiht. Bereits im selben Jahr seiner Priesterweihe kam P. Ferdinand als Lehrer nach Dachsberg. Verschiedene Aufgaben warteten auf ihn: Erzieher, Heimleiter, Schuladministrator, Ökonom.

2001 übernahm er die Direktion des Gymnasiums. Die Entwicklung des Gymnasiums in den Jahren seiner Tätigkeit kann man nur als großartig bezeichnen. Die inhaltliche und geistige Ausrichtung war verbunden mit einer regen Bautätigkeit und einer Zunahme an Schüler/innen und Personal, sodass heute das Gymnasium Dachsberg eine große Strahlkraft weit über die Grenzen des schulischen Einzugsgebietes besitzt. Als Direktor setzte und setzt P. Ferdinand viele innovative Ideen um. Es erstaunt, woher die enorm hohe Energie kommt, die es dazu braucht. Eine Antwort kann man vielleicht bei der Lektüre seines Buches „Gehen und staunen“ – Mein Pilgerweg nach Rom finden. Die Pfarre Prambachkirchen kann nur dankbaren Herzens zum Geburtstag gratulieren. Wir wissen, wie viel wir den Oblaten des hl. Franz von Sales, dem Hause Dachsberg und ganz besonders P. Karer verdanken. Es ist nicht nur das seelsorgliche Wirken, sondern es sind auch viele Impulse und Aktivitäten, die von Dachsberg ausgehen.

Lieber Ferdinand, wir wünschen dir vor allem Gottes Segen für dein hoffentlich noch langes Wirken.



### KBW – neu

Bereits im letzten Pfarrblatt wurden der Wechsel in der Leitung und die Neuaufstellung eines KBW-Teams bekannt gegeben. Am 5. April 2019 erfolgte im vollbesetzten Kultursaal im Rahmen des Vortrages „Indien – Reise in meine Heimat“ mit P. Paul dieser Wechsel. Um die inhaltlichen Aufgaben des KBWs besser auszufüllen, wurden die Aufgaben im Team aufgeteilt. **Anita Eschböck:** Leitung, Koordination & Organisation; **Anita Edinger:** Bücherei (diese ist dem KBW angegliedert); **Katrin Jungreithmair:** Kinder und Eltern; **Helmut Lang:** Kultur (einschließlich Szenario\*); **Maria Stichlberger:** Spiritualität und Bibel; **Franz Aichinger:** Kassier

\* **Szenario:** Bereits seit der Gründung des Katholischen Bildungswerkes gab es unter dem Begriff „Christlicher Theaterring“ Fahrten in das Linzer Landestheater. Seit vielen Jahren wird dieses Angebot unter „Szenario“ geführt.

**Verschiedene Abo-Angebote** wie Classico (5 Vorstellungen), Trio (3 Vorstellungen), Abo Novum, Abo Vario, Familien Abo & Cooles Kids Abo bieten viele Möglichkeiten zu begünstigten Preisen die verschiedenen Einrichtungen (Musiktheater, Schauspielhaus Landestheater, Kammerspiele) zu besuchen. Im KBW Prambachkirchen wurde und wird vor allem das Abo Trio genutzt. Im kommenden Jahr werden 17 Prambachkirchner/innen dabei sein. Sollten Sie Interesse haben, informiere ich Sie gerne persönlich (0664 - 11 24 233).

### Gratulation Dr. Spörker

Am 19. Juni 2019 fand eine Feier anlässlich der Ernennung von Dr. Heinrich Spörker zum Ehrenbürger von Prambachkirchen statt. Wir dürfen unserem bisherigen Gemeindefarther aus ganzem Herzen zu dieser Auszeichnung gratulieren.

Wir konnten Dr. Spörker als Arzt mit Leib & Seele und vollem Einsatz für seine Patientinnen & Patienten erleben. Neben der beruflichen Tätigkeit stellte er sich auch für kommunale Aufgaben zur Verfügung. Ich denke, wir haben allen Grund, dankbar für sein Wirken und Vorbild zu sein. Wir gratulieren unserem neuen Mesner, dem neuen Ehrenbürger, ganz herzlich und wünschen mit Gottes Segen noch viele gute Jahre.



### Kindergarten



Es wurde bereits angekündigt: Für das kommende Kindergartenjahr sind Räumlichkeiten für eine weitere Kindergartengruppe notwendig. Dazu werden seitens der Gemeinde jene Räume zur Verfügung gestellt, die derzeit für die Spielgruppen im Gemeindeamt in Verwendung sind.

Es ist selbstverständlich notwendig, dass diese Räumlichkeiten einer entsprechenden und umfassenden Adaptierung unterzogen werden müssen, um auch die behördliche Genehmigung zur Verwendung zu erhalten. Dazu gehören vor allem auch hygienische und sicherheitstechnische Maßnahmen. Die entsprechenden Planungen laufen bereits und werden bis zur Inbetriebnahme abgeschlossen sein.

Wir werden trachten, dass diese sechste Kindergartengruppe, wenn zwar in alten, aber vollkommen neu adaptierten und freundlichen Räumen einen entsprechend schönen Platz findet. Die Kinder sollen sich darin wohlfühlen können. Das ist unser Ziel. Als Mandatsträger danke ich der Gemeinde für die rasche Lösung und den Eltern für ihr Verständnis.

Die Spielgruppen werden zukünftig in Räumlichkeiten des Pfarrheimes untergebracht. Eine Begutachtung des Familienbundes, der Gemeinde und Pfarre hat zu diesem Ergebnis geführt. Da es auch ein Anliegen der Pfarre ist, das Angebot des Familienbundes von Spielgruppen zu unterstützen, werden wir die Räume zur Verfügung stellen.

Immer mehr zeichnet sich ab, dass wir in absehbarer Zeit weitere Räumlichkeiten für den Kindergarten bzw. die Krabbelstuben brauchen werden (siehe Neubautätigkeit).

Als rechtlich Verantwortlicher möchte ich anregen, sich dieser Frage in der nächsten Zeit zu widmen, da es ja längere Vorlaufzeiten bis zur etwaigen Umsetzung gibt.

### Friedhof

Es ist ein großes Anliegen der Friedhofverwaltung, den Friedhof als würdigen Ort der letzten Ruhestätte für unsere lieben Verstorbenen zu erhalten. Wir danken allen Grabnutzern, die sich so liebevoll um die Grabpflege annehmen. Wir ersuchen jedoch alle jene, die noch Buchsbaumgewächse auf dem Grab haben, diese bezüglich des Zünlers genau zu beobachten und gegebenenfalls die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen.

Ein Problempunkt sind auch die Flächen der freien Gräber. Es ist Herbert Kottal als Pfleger des Friedhofs nicht zuzumuten, dass er all diese Flächen entsprechend pflegt. Daher werden wir seitens der Friedhofsverwaltung bzw. des Ausschusses passende Lösungen überlegen.



### Stufenbereich Pfarrheim

Seit Jahren ist der Stufenbereich des Pfarrheimes bzw. des Pfarrhofes eine Problemzone. Als 1984/85 die Stufen verlegt wurden, wurde noch eine andere Technik der Verlegung eingesetzt. Sie führte dazu, dass nicht nur die Neigung zum Abfluss des Regenwassers zu gering ausfiel, sondern durch den Mangel an Isolation das Regenwasser in den Keller des Pfarrhofes bzw. Pfarrheimes drang und immer noch dringt.

Mit den Fachleuten wurde daher eine Lösung überlegt, die zum Ergebnis führte, dass nur eine Generalsanierung des gesamten Stufenbereiches eine dauerhafte und befriedigende Lösung sein wird.

Dankbarerweise hat sich Hans Überseder bereit erklärt, in großteils ehrenamtlicher Weise die Arbeiten durchzuführen. Wir sagen jetzt schon ein ganz herzliches **Vergelt's Gott**. Scherzhaft durfte ich zu Hans sagen: „Diese Stufen sind auch Stufen nach oben!“ Wenn alles gut läuft, werden die Arbeiten vor dem Kommen des Bischofs fertig sein.



### Maiandachten

Auch heuer konnten wieder bei verschiedenen Kapellen Maiandachten gehalten werden. Dabei konnte man mit Freude feststellen, dass die Besitzer ihre Kapellen mit sehr viel Liebe pflegen und schmücken.



Namens der Pfarre bedanke ich mich bei allen, die diese Zeugnisse des Glaubens und diese Kulturgüter so beispielhaft instand halten.

Auf der Homepage der Pfarre befindet sich seit einigen Monaten eine sehr interessante und aktualisierte Übersicht über alle Kapellen und Kleindenkmäler mit vielen weiteren Informationen. Wenn es Sie interessiert, schauen Sie nach bei: [www.dioezese-linz.at/prambachkirchen](http://www.dioezese-linz.at/prambachkirchen)

### Krankensalbung – „Ich war krank, alt, alleine und ihr habt mich besucht“ (Mt 25,36)

Aus der Eucharistie schöpfen wir Kraft und Mut. Sie ist die Mitte unseres Glaubens, in der Gott gegenwärtig ist.

Nutzen Sie als Älterer oder Kranker diese Kraftquelle unseres christlichen Glaubens. Wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, an der sonntäglichen Messe teilzunehmen, aber den Wunsch verspüren, zu Hause die hl. Kommunion zu empfangen so können Sie selbst oder Ihre Angehörigen in der Pfarrkanzlei anrufen (0 72 77 - 23 08) und einen Termin vereinbaren. Gerne bringt Ihnen ein Priester oder eine vom Bischof beauftragte Kommunionshelferin die Kommunion.

Der/Die Besuchte soll dabei spüren, dass er/sie zur Gemeinschaft der Glaubenden gehört und an der Feier der Eucharistie Anteil hat.

## Katholische Frauenbewegung

**Wir schauen zurück auf das Jahr 2018/19 und sagen ein herzliches „DANKE“ an alle Mitglieder, allen die aktiv mitgewirkt haben, die ihre Talente und ihre Zeit geschenkt haben, allen, die durch ihr Dabeisein Gemeinschaft gelebt haben.**



### Die KFB-Frauen waren aktiv:

#### Frauen in Bewegung – Fit in jedem Alter:

Jeden Dienstag von 9-10 Uhr trafen sich 8-12 Seniorinnen zur Gymnastik. Es tat uns gut, unsere Muskeln zu kräftigen und zu dehnen. Vielen Dank an Christa Haberfellner, Dip.Fitness-Trainerin für die wertvollen Anleitungen.

Ebenso jeden Dienstag von 19.30 - 20.45 Uhr turnte eine Gruppe schwungvoll und voll Elan mit Trainerin Bettina Parzer. Herzlichen Dank an Bettina für das tolle Trainingsprogramm.

#### KFB-Frauentreff:

Beim monatlichen offenen Treffen von Frauen zum gemütlichen Kaffeepausch mit Gedächtnistraining und kleinem Programm geschahen immer wieder nette Begegnungen.

#### KFB-Liturgiekreis:

Ein Frauen-Team hat wiederum vier Sonntagsmessen mit passenden Texten gestaltet: Caritas-Sonntag, Frauenmesse am 8. Dezember, Familienfasttag, Muttertagsmesse.

#### KFB-Frauenherbst:

Jeden zweiten Freitag im Monat hat eine Pfarre des Dekanates Eferding zu einem Treffen mit interessantem Programm eingeladen:

**Prambachkirchen** lud zur Krippenausstellung und Lesung bei Marianne Gfölnner ein. **Eferding** veranstaltete eine Klosterführung in Puppung. In **Hartkirchen** trafen wir uns zum Friedensgebet. **Alkoven** organisierte den Besuch bei den Domfrauen im Linzer Mariendom. In **Schönering** machten wir eine Alpakawanderung. **Alkoven** und **St. Marienkirchen** luden zum Frauenpilgerweg. Am 14. Juni 2019 treffen wir uns mit der KFB **Haibach** zu einer Wanderung nach Inzell.

#### November 2018

#### Ausflug ins Waldviertel:

35 Frauen besuchten die Perlmutter Manufaktur in Felling, machten einen Spaziergang beim Stift Geras und kehrten in Bad Zell beim „Hedwigsbründl“ ein.



Hedwigsbründl

# Katholische Frauenbewegung

## Dezember 2018

**Weihnachtsmarkt:** Adventliche Kaffeestube im Pfarrheim mit köstlichen Mehlspeisen und Lebkuchenverzieren mit den Kindern

**Adventfeier:** gemeinsam mit den Bäuerinnen konnten 70 Frauen einen besinnlichen und gemütlichen Adventabend erleben. Die Mundartdichterin Helga Stadlmayr trug besinnliche, lustige Geschichten und Gedichte vor. Die musikalische Umrahmung der Familie Roiter brachte uns in berührende Stimmung.



## Jänner 2019

**Bilderreise nach Indien mit P. Paul:** Im voll besetzten Pfarrsaal berichtete P. Paul mit beeindruckenden Bildern von seiner Heimat. Die BesucherInnen bedankten sich mit dem großartigen Spendenergebnis von 2.640,- €. **Nochmals herzlichen Dank.**

## Februar 2019

„Lustiges zur Faschingszeit“ mit dem Mundartdichter Franz Uttenthaler. Da konnten wir wirklich unsere Lachmuskeln trainieren.

## März 2019

**Bildungstag** mit dem Thema „Hauptsache gesund“ mit Gertrude Pallanch, Krankenhausseelsorgerin, Lebens- und Sozialberaterin. Frau Pallanch hat uns sinnvolle Impulse gegeben zu Gesundheit und Kranksein und hat uns auch neue Sichtweisen aufgezeigt.

## April 2019

**Palmbuschenbinden und Verkauf:** Arbeit und Gemeinschaft lässt sich gut verbinden - das zeigt das jährliche Palmbuschenbinden.

550 Palmbuschen wurden gebunden und am Palmsonntag verkauft. Im Pfarrcafé gab es bei Kaffee, Tee und guten Mehlspeisen ein reges Plaudern und gute Stimmung. **Danke den vielen fleißigen Helferinnen.**

## Mai 2019

Nach der Feier der **Muttertagsmesse** gab es für die Mütter eine Rose mit guten Wünschen.

**KFB-Wallfahrt nach Altötting & Maria Schmolln:** 50 Frauen haben ihren Dank, ihre Wünsche und Bitten der Gottesmutter übergeben und sich neue Kraft für den Alltag geholt.



KFB-Wallfahrt; Fotos: Rosa Schmelzer

**Gemeinsame Erlebnisse mit der KFB machen Freude & Spaß, verbinden - sind interessant - schaffen wertvolle Begegnungen. Du bist in der KFB immer herzlich willkommen!**





## Ministranten - weder mini noch langweilig

Wieder einmal schaffen es auch die Ministranten in die Pfarrzeitung. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns näher vorzustellen! Derzeit ministrieren 22 Kinder abwechselnd die Gottesdienste. Wir sind nicht nur diese Kinder, die ganz vorne beim Gottesdienst stehen, nein, wir sind viel mehr!



Wir sind wichtig, denn ohne uns wäre der Gottesdienst nur halb so schön. Wir tragen Last bei Beerdigungen und Fröhlichkeit bei Hochzeiten. Wir sind Ministranten, aber wir sind weder mini noch langweilig. Einmal im Monat treffen wir uns zu einer gemeinsamen Stunde. Fad oder gar leise ist es bei uns nie. Wir spielen verschiedenste Spiele, lachen viel und haben zusammen Spaß. Jedes Jahr ma-



chen wir zusammen einen 2 Tages Ausflug mit Übernachtung. Warst du bereits bei der Erstkommunion und **willst DU bei uns mitmachen?** Oder hast du Lust, es dir einmal anzusehen, dann melde dich einfach bei Monika (0664/43 63 354). Für das Betreuerenteam, das derzeit aus Monika und Tanja besteht, würden wir noch tatkräftige Unterstützung suchen.



## ehemalige kath. Jugend

### Südpolenreise

Vom 23.-28. April 2019 waren ehemalige Mitglieder der kath. Jugend aus den 80er Jahren zum dritten Mal mit dem damaligen Jugendpriester P. Georg Dinauer unterwegs. Karl Weixelbaumer initiierte und organisierte diese Reise, die von August Heuberger in bewährter Weise geleitet wurde.

Nach Rom 2015 und Assisi 2017 führte die diesjährige Tour durch Südpolen. Führungen in Breslau, Posen, Warschau, Tschenschostochau, Krakau und Auschwitz, die Fahrt durch das Land, der gesellige und lustige Aus-



Vor dem Kulturpalast im Zentrum Warschau; Foto: Sieglinde Lesslhuber

tausch in der Gruppe hinterlassen wunderschöne und auch sehr berührende Eindrücke. Viele TeilnehmerInnen freuen sich jetzt schon auf die nächste Reise, die nach Ostern 2022 stattfinden soll.

## **Rückblick Assisi**

Die Pfarrreise der Pfarren Prambachkirchen und Stroheim 2019 führte uns in der Zeit vom Ostermontag, 22. April - Samstag, 27. April nach Assisi.



*Basilica di Sant' Antonio in Padua*

Zuerst ging es nach Padua, wo wir unter anderem die Basilika des hl. Antonius besuchten. In Ravenna konnten wir am nächsten Tag die berühmten frühchristlichen Mosaikbestandteile bewundern, bevor wir nach Umbrien, in das „grüne Herz“ Italiens weiter fuhren. Drei Mal nächtigten wir in Assisi, der Stadt des hl. Franziskus und der hl. Klara. Auf dem Programm standen natürlich alle Stätten dieser Heiligen, wobei neben der Franziskuskirche auch das Kloster San Damiano und die Einsiedelei Carceri besondere Eindrücke hinterließen. Ein Ausflug nach Spoleto und in das mittelalterliche Montefalco rundete die Zeit in Assisi ab. Die Heimfahrt



*Dom von Spoleto*



*Einsiedelei Carceri*

begann mit der Besichtigung von Perugia mit interessanten Kulturdenkmälern und den verführerischen süßen „Baci“, eine Art Schokobusserl mit Haselnussfülle. Am letzten Tag gab es noch eine ausführliche Besichtigung von Verona.

Die Reise wurde geistlich von P. Paul und Mag. Albert Scalet begleitet. Beide trugen dazu bei, dass diese Reise neben den vielen Kultureindrücken auch zu einem religiösen Erlebnis wurde.



*Stadtplatz von Assisi mit Minerva Tempel*



*Franciscus Basilica in Assisi; Fotos: Margarita Steinbock*

# Bibliothek

## 25 Jahre Bibliothek Prambachkirchen – da passiert was!

Am 23. Sept. 1994 öffnete die Bücherei Prambachkirchen erstmals ihre Türen. Seit 25 Jahren ermöglicht sie einen Zugang zu Büchern, der aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken ist. Aus der kleinen Bücherei wurde mit den Jahren eine Bibliothek.

Mit 600 aktiven Leserinnen und Lesern, die pro Jahr fast 42.000 Medien ausleihen. 9.000 Medien im Verleih! Entzückende Bilderbücher für die Aller kleinsten! Spannende Erstlesebücher für die, die Lesen gerade erst lernen! Romane und Krimis für junge und in die Jahre gekommenen Leseratten! Allerlei Sachbücher zu diversen Themen! Zeitschriften und DVDs! Hörbücher - Tonis & CDs!

Wir sind zu Recht stolz auf dieses Vierteljahrhundert engagierter Arbeit. Stolz und voller Überzeugung,

wie sehr Lesen unseren persönlichen Alltag bereichert.

Wie sehr die Bibliothek die Gemeinde und Pfarre Prambachkirchen bereichert.

Wir wollen diese 25 Jahre bewusst immer wieder thematisieren. Nicht nur einmal kurz feiern, sondern noch mehr Menschen anstecken mit unserem Lesefieber durch kleinere und größere „Lese-Aktionen“.

### Stör (d)ich?

5x am Tag Obst und Gemüse ist uns nicht genug. Wir wollen auch „Nahrung für den Geist“. Daher ergänzen wir um Lesen - 5x am Tag. Wie das gehen soll? Ganz einfach – **wir lesen EUCH 5x am Tag vor**. Ja. Genau und genau dort, wo wir euch bei den alltäglichen Besorgungen sowieso treffen. Beim Lessi, in der Bank, beim Arzt, beim Tanken ... 5x täglich, **immer am 25. des Monats**, 5 Monate lang bis zu unserem „Gründungstag“ im September.



25 JAHRE  
JUBILÄUM

## BIBLIOTHEK

### Erlesen und erleben in Prambachkirchen

So schnell, wie die (Vor)Leserinnen auftauchen, so schnell sind sie auch wieder verschwunden. Keiner weiß vorher wo und wann. Keine langen Erklärungen. Keine likes. Keine Kommentare. Einfach stehen bleiben und zuhören!

Spuren wollen wir hinterlassen, in der Gemeinde, bei den Menschen: Eine kurze Geschichte, einige gute Worte, ein lustiges Buch, betörende Blicke,

ein Lächeln, ein nettes Gespräch ... irgendwas bleibt immer zurück. FÜR DICH. Weil du DICH hast im Alltag stören lassen – durch Worte! Und vielleicht wurdest du angesteckt und folgst uns in die Bibliothek ... ganz nach dem Motto ... **Heute schon gelesen? Bleib neugierig! Wer, wenn nicht du?**

Am 28.9. ist dann Schluss mit „Stören“, dann lesen sowieso ALLE und wir geben der Bibliothek ein Gesicht

– Veranstaltungstermin schon mal LESERLICH im Kalender vormerken!

Das Team der Bibliothek Prambachkirchen

Fotos: Anita Edinger



### Wir sind draußen ...



Kinder brauchen Räume, in denen sie ihren Interessen frei und selbstbestimmt nachgehen können. Ein perfekter Ort dafür ist das Außengelände. Die Nutzung des Gartens, der Spielplätze und der umliegenden Wälder ist deshalb für unsere Bildungsarbeit ein wichtiger Bestandteil.

Werden die Temperaturen angenehmer, so verlagern wir gerne unsere Freispielzeit auch nach draußen. Mit dem Wissen, dass Kinder überall lernen, und das am liebsten im freien Spiel mit anderen, sehen wir deshalb die Natur als wichtigen Bildungsbereich. Unsere Waldtage sind im Kindergartenalltag eine besondere Abwechslung und bieten sehr vielfältige Erlebnisse. Mit unserem Bollerwagen ausgestattet machen sich die Gruppen jetzt öfters auf den Weg in den Wald.



Von der Jause bis zum Bewegungsangebot findet der Vormittag dann draußen statt.

Die Spaziergänge mit den Kindern ermöglichen uns das Außengelände und unsere Umwelt kennen zu lernen. Vor allem die Krabbelstubenkinder gehen gerne im Ort spazieren und besuchen dabei auch die Schafe.

Im Garten können die Kinder experimentieren, konstruieren und somit elementare Bewegungserfahrungen und Sinneserfahrungen machen. Eine Werkbank, ausgestattet mit Bohrer, Hammer, Feilen und vielen weiteren Holzwerkzeugen, bereitet den Kindern große Freude



und ermutigt sie zum selbstständigen Arbeiten. Auch alltägliche Materialien wie Autoreifen, Bretter, Schotter, Rohre und Kübel wecken das Interesse und die Lust der Kinder damit tätig zu werden.

Wir freuen uns zu sehen wie die Kinder in der Natur selbsttätig sein können und vielfältige Erfahrungen sammeln.

Fotos: Kindergarten

# Erstkommunion 2019

**„JESUS SCHENKT UNS SEINE LIEBE, SEIN HERZ“**

Nach langer Vorbereitungszeit war es am 19. Mai endlich so weit, 34 Kinder feierten das Fest der Erstkommunion. Die Spannung und Vorfreude war groß. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen mit welchem Eifer, welcher Neugier und Spannung die Kinder dabei sind.

Bei den Tischmüttern möchte ich mich ganz herzlich für die wertvolle, unterstützende Arbeit bedanken.

Till Sabina  
Religionslehrerin



Fotos: Karina König



Am Sonntag den 26. Mai fand der Höhepunkt, auf den wir einige Monate in der Firmvorbereitung hingearbeitet haben, das Fest der heiligen Firmung, in der Pfarrkirche Prambachkirchen statt.



*Einzug in die Kirche zur Firmmesse*



Stellvertretend für unseren Bischof kam Dr. Prof. Christoph Baumgartinger zu uns nach Prambachkirchen um 28 Mädchen und Burschen das Sakrament der Firmung zu spenden.



Seit Dezember bereiteten sich die Jugendlichen auf das heilige Sakrament vor. Die Firmvorbereitung gliederte sich in Termine, in denen die Jugendlichen das Pfarrleben besser kennenlernten, sich einbrachten und es miterlebten, was die Kirche auch ausmacht. Es gab thematische Nachmittage/Abende, an denen man sich mit dem Sakrament an sich, der Kirche selbst als auch über das eigene Bild auseinandersetzte und man sich mit dem Verhältnis zu Gott beschäftigte.

### **Projekte und Aktionen:**

**Mithilfe bei der Sternsinger-Aktion:** Viele Firmlinge haben sich gemeldet bei der großen Sternsingeraktion in der Pfarre mitzuhelfen.

**Patenabend mit Fackelwanderung:** Ein Abend stand ganz im Fokus der Firmlinge gemeinsam mit dem Paten / der Patin. Zu Abschluss gab es eine Fackelwanderung mit der zuvor selbst angefertigten Fackel gemeinsam mit dem Paten, in dem das persönliche Gespräch vertieft werden konnte.

## Vorbereitung für die Firmung



**Vorstellungsgottesdienst:** Eine Abendmesse wurde von den Firmkandidaten und Firmkandidatinnen vorbereitet, in dem sie sich selbst der gesamten Pfarrbevölkerung vorstellten.

**Versöhnungsfeier:** Gemeinsam mit den Firmlingen aus dem ganzen Dekanat Eferding feierte man gemeinsam eine Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche in Alkoven

**Firmnachmittage:** Thematische Nachmittage zur Vorbereitung auf die Firmung;  
Gestaltung eines Glaskreuzes in Schlierbach



Das gesamte Firmteam möchte sich bei den Firmkandidatinnen & Firmkandidaten für die aktive Mitarbeit bei den Treffen und das Engagement bedanken und euch für die Zukunft alles Gute wünschen.

Fotos: Reinhard Eschlböck

**Das Firmteam**  
Albert Scalet,  
Barbara Felbermayer,  
Nora Lechner,  
Reinhard Eschlböck



### Dank Pfarrblatt ÖA (Team)

Birgit Stichlberger leitet seit der letzten Pfarrgemeinderatswahl den Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit. In die Agenda dieses Ausschusses fällt unter anderem das Pfarrblatt.

Seitdem ich 1974 das Pfarrblatt begonnen habe, gab es verschiedene Versionen des Layouts. Die technischen Möglichkeiten haben sich seit damals gewaltig verändert. Am Anfang arbeiteten wir noch mit Schreibmaschine, Wachsmatrizen und Handabzug, heute sind es vielseitige Grafikprogramme, die unzählige Möglichkeiten der Gestaltung bieten. Dazu brauchte es Fachleute. Wir haben Gott sei Dank in Bernadette Faltyn eine Fachfrau gefunden, die nun in ehrenamtlicher Arbeit das Pfarrblatt gestalten wird. Wir sagen jetzt schon herzlichen Dank dafür. Es war ein Anliegen von Grete Baumgartner, die Pfarrblattarbeit in neue Hände zu legen. An dieser Stelle sei auch Grete ganz herzlich für die jahrelange Arbeit gedankt. Diese Ausgabe des Pfarrblattes zeigt sich schon im neuen Layout. Wir hoffen, Sie haben viel Freude damit.

Prof. Helmut Lang

### Termine:

**Donnerstag, 20. Juni 2019:**

Fronleichnam: Gottesdienst 9:00 Uhr, anschließend Prozession

**Dienstag, 25. Juni 2019:**

Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer, 7:30 Uhr, anschließend Begegnung

**Sonntag, 7. Juli 2019:**

Fest der Jubelpaare, Gottesdienst 9:00 Uhr

**Donnerstag, 15. August 2019:**

Mariä Himmelfahrt, Kräutermesse 9:00 Uhr

**Sonntag, 8. September 2019:**

„Abschied“ P. Paul, Gottesdienst 9:00 Uhr

**Sonntag, 29. September 2019:**

25 Jahre Bibliothek Prambachkirchen, 8:30 bis 11:30 Uhr - feiern Sie mit uns!



### Es haben geheiratet:

**Manhartsberger Eva** ∞ 18.05.2019  
**Gföllner Thomas** Südhang 6



### Es sind verstorben:

**Seidl Ernst** 62 Jahre  
Weinzierlbruck 17 09.04.2019

**Pumberger Konrad** 76 Jahre  
Unterbruck 8 20.04.2019



### Es wurden getauft:

**Jungreithmair Leon**, Baumgarten 2  
**Reinleitner Isabell**, Buchenstraße 13  
**Ameshofer Julia**, Mittergallsbach 12  
**Keinrath Leonie**, Wels  
**Holz Müller Christof**, Steinbruch 9  
**Steininger Karolina**, Großsteingrub 24  
**Voraberger Nora Anna**, Großsteingrub 28

**Impressum:** Prambachkirchner Pfarrblatt, Inhaber, Herausgeber & Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Prambachkirchen (Alleininhaber), Prof.-Anton-Lutz-Weg 3, 4731 Prambachkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Albert Scalet.

Mitarbeiter: Prof. Helmut Lang, Bernadette Faltyn; Bilder: Pfarre, image classic, pixabay, Rest namentlich erwähnt.

Herstellung: Druckerei Wambacher-Vees, 4070 Eferding, Linzerstraße 5

**Gottesdienstordnung für die Ferienzeit von 6. Juli bis 8. Sept. 2019:**

**Prambachkirchen:** Mittwoch 7:30 Uhr • Sonntag 9:00 Uhr • **Dachsberg:** Sonntag 8:00 Uhr